

CLASSICAL BEAT Festival 2018



Eutin, 9. Mai 2018

CLASSICAL BEAT IN CONCERT

Mittwoch, 23. Mai 2018,

Beginn 19:30 Uhr, Michaeliskirche, Eutin

»Feuer IV – buxtehude_21«

Bernd Ruf, Lübeck - Sopransaxophon

Franz Danksagmüller, Lübeck – Orgel, Gulliphon & Live-Elektronik

CLASSICAL BEAT FESTIVAL Ensemble

Kultur- und musikinteressierte Besucher erleben am 23. Mai ein besonderes Highlight, wenn Bernd Ruf und Franz Danksagmüller in der Michaeliskirche in Eutin ihre Instrumente unter dem Titel „Feuer IV – buxtehude_21“ anstimmen. Es ist das erste von vier Konzerten, die im Rahmen des CLASSICAL BEAT Festivals in Eutin stattfinden.

„buxtehude_21“ beleuchtet aus der Perspektive von heute die Musik des Barock. Bernd Ruf und Franz Danksagmüller, zwei Kollegen der Musikhochschule Lübeck, entwickeln Komprovisationen über Werke von Buxtehude, Tunder, Bach und Händel mit der Intention, die Wirkung der Musik jener Zeit in der Gegenwart erfahrbar zu machen. Mit den musikalischen Mitteln von heute u.a. Improvisation, Rekomposition, Historische Aufführungspraxis, Elemente der Neuen Musik und Live-Elektronik, befreien sie die Original-Partitur von ihrer Patina, offenbaren ihren Kern und setzen sie neu zusammen. So entsteht ein faszinierendes klangliches Destillat, welches zeitepochales Denken auflöst. Wer klassische Musik aus einem neuen Blickwinkel erleben möchte, der sollte sich dieses Konzert nicht entgehen lassen.

Franz Danksagmüller: „Die Barockkomponisten setzten Gefühlserregungen, sogenannte Affekte, durch bestimmte Klang- und Kompositionseffekte in ihrer Musik um. Wir suchen in unserer Musik nach den Mitteln von heute, die die gleichen Reaktionen bei den Hörern entfalten.“

Der musikalische Leiter des CLASSICAL BEAT FESTIVALS, Bernd Ruf bedankte sich bei der Kantorin der Michaeliskirche, Antje Wissemann, dass dieses Konzerthighlight in ihrer Kirche ausgerichtet wird.

Über das Festival

Klassik und elektronische Beats – das Festival schafft den Brückenschlag vom Traditionellen in bekannte, moderne Musikgenres und kreiert innovative Hörerlebnisse. Vom 22. bis 27. Mai 2018 finden in Hamburg, Lübeck, Ostholstein, Kiel und im schwedischen Lund vielfältige Konzerte und Clubabende statt. Nicht nur die Mischung der Musikstile ist ungewöhnlich: auch die speziellen Veranstaltungsorte - Gärten, Strände, Werkstätten, Schiffsschuppen - machen neugierig.

»Am Anfang war das Feuer«

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ - Gustav Mahler

Bernd Ruf zu diesem Thema: „Musik entwickelt sich ständig weiter und erhält neue Gesichter. So schafft das CLASSICAL BEAT FESTIVAL neuartige Musik mit eigenen Spielarten. Das diesjährige Festivalthema ist FEUER. Fiebern Sie also mit, wenn die Künstler von CLASSICAL BEAT die Musik entflammen und aus Georg Friedrich Händels Feuerwerksmusik Neues entsteht.“

Elektronische Musik in Zusammenarbeit mit traditionellem Ensemblespiel – wie könnte das klingen? Der diesjährige Starpianist Luciano Supervielle aus Montevideo, Uruguay, hat bereits selbst die Brücke geschlagen und ist mit seiner südamerikanischen Note äußerst erfolgreich geworden. Zusammen mit Supervielle erschaffen unsere Künstler innovative Gegenwartsmusik und betreten damit neue Wege in die musikalische Zukunft.

Informationen zu den Künstlern:

Franz Danksagmüller ist ein international gefragter Organist, der besonders durch seine eigenen Kompositionen, seine besonderen Bearbeitungen großer Orgelwerke durch Live - Elektronik und seine überragenden Improvisationen bekannt wurde. Seit mehreren Jahren beschäftigt er sich intensiv mit elektronischer Musik, von experimenteller Elektronik bis Pop, Clubmusic und Filmmusik. Er studierte Kirchenmusik, Orgel, Komposition, Elektronische Musik und Musiktechnologie. 1994 erhielt er den Würdigungspreis des Österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe (u.a. ION, Nürnberg) und arbeitete u.a. mit Lauren Newton, Klaus Mertens, Ton Koopman und John Malkovich. Als Dozent wirkte er am Konservatorium für Kirchenmusik in Linz, an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien und seit 2005 als Professor für Improvisation an der Musikhochschule Lübeck. Seine Kompositionen umfassen Kammermusik, Musik für Orgel, Chor und Elektronik, sowie Film- und Theatermusik.

Bernd Ruf gilt als eine der interessantesten Persönlichkeiten im Bereich Classical Crossover. Der Grammy- Nominee von 2002 fällt immer wieder auf durch seine grenzüberschreitenden Projekte, Begegnungen mit Musikern aus unterschiedlichen Kulturkreisen. So entwickelte er spezielle Klassikprogramme mit afrikanischen, mongolischen und lateinamerikanischen Musikern, mit Jazz- und Rockmusikern. Bernd Ruf dirigierte u.a. das ORF Radiosinfonieorchester Wien, die NDR Radiophilharmonie Hannover, das Cayuga Chamber Orchestra Ithaca/New York und arbeitete mit Roger Hodgson (Supertramp), Joe Lovano, Randy Brecker zusammen. Bei den Händel-Festspielen in Halle konzipiert und leitet er den jährlich stattfindenden Konzertabend Bridges to the Classics. In Taiwan wurde er für die Orchesterproduktion „Winter Endless“ 2016 mit dem Golden Melody Award ausgezeichnet. Als Klarinettenist spielt er gemeinsam mit dem Bandoneon-Meister Raul Jaurena. Seit 2004 lehrt er als Professor für Populärmusik, Jazz und Weltmusik an der Musikhochschule Lübeck.

Informationen zu dem CLASSICAL BEAT Ensemble:

In diesem Jahr werden 25 begabte Musikstudenten mit internationalen Musikpersönlichkeiten Rekompositionen von klassischen Stücken mit elektronischen Elementen spielen. Das Ensemble ist zusammengesetzt aus klassischen Instrumenten, u.a. Streicher, Blechblasinstrumente, Piano und Percussion, und elektronischen Instrumenten wie E-Gitarre, Keyboard und Synthesizer. Es ist in Nordeuropa eine einmalige Zusammensetzung.

Die Studierenden kommen u.a. von der Musikhochschule der Partnerstadt Eutins - Lawrence/USA, aus Groningen Holland und der Musikhochschule Lübeck. Die stellvertretende Bürgervorsteherin, Margret Möller, freut sich über den internationalen Besuch in Eutin, insbesondere über die Gäste aus der Partnerstadt Lawrence, USA. Die Kulturförderung der Stadt Eutin unterstützt das Projekt.

Der Initiator des Festivalprojektes, Hans-Wilhelm Hagen freut sich, NDR KULTUR als Medienpartner und die Finanzgruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie das Brauhaus Eutin als Hauptsponsor gewonnen zu haben. Träger des Projekts CLASSICAL BEAT ist die „Stiftung Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein“. Sie finanziert sich überwiegend aus Spenden, Sponsoring sowie durch öffentliche Fördergelder und Veranstaltungseinnahmen. Unterstützt wird die Initiative von Kulturinstitutionen wie der Musikhochschule Lübeck, der Politik und der Wirtschaft. Industrie- und Handelskammer sowie HanseBelt e.V. engagieren sich ebenfalls.

CLASSICAL BEAT

Das Festival beginnt am 22. Mai um 19.30 Uhr mit einem Opening „Feuer I“ in der Laeiszhalle in Hamburg und endet (in Norddeutschland) mit einem „Feuerwerk“ am 26. Mai um 19.30 Uhr in Lübeck im Schuppen 6. Danach folgen weitere Konzerte in Schweden, Holland und Dänemark.

Konzerte und Termine

Dienstag, 22. Mai 2018, 11:30 Uhr - 12:30 Uhr, Stadtteilschule am Hafen, Hamburg: CLASSICAL BEAT Schülerabschlußevent „Digital Soundscapes“

Dienstag, 22. Mai, 19.30 Uhr, Hamburg, Laeiszhalle: Feuer I – Allegro con fuoco mit Luciano Supervielle, Franz Danksagmüller, CLASSICAL BEAT Festival Ensemble, Kleynjans Ensemble

Dienstag, 22. Mai, 20 Uhr, Burg/Fehmarn, Sankt-Nikolaikirche: Feuer II, Ouvertüre mit Etienne Abelin, Gregor Hübner, Sven Klammer, Doug Perry, Monika Roscher und CLASSICAL BEAT FESTIVAL Ensemble,

Mittwoch, 23. Mai, 18.30 Uhr, Scharbeutz, Hamptons, Strandallee: Feuer III – Menuet am Strand (Open air, freier Eintritt). mit Monika Roscher, Gregor Hübner, Sven Klammer Doug Perry, CLASSICAL BEAT FESTIVAL Ensemble und DJ „Kinder dieser Küste“

Mittwoch, 23. Mai, 19.30 Uhr, Eutin, Sankt-Michaeliskirche: Feuer IV „Buxtehude_21“ mit Bernd Ruf, Franz Danksagmüller und CLASSICAL BEAT FESTIVAL Ensemble

Donnerstag, 24. Mai 2018, 11:00 Uhr - 12:30 Uhr, Schlossterrassen, Eutin: CLASSICAL BEAT Schülerabschlußevent „Digital Soundscapes“

Donnerstag, 24. Mai, 18.30 Uhr, Eutin, Garten am frischen Wasser: (Open air, freier Eintritt), „Feuer V – Klangwelten“ mit Gregor Hübner, Sven Klammer, Doug Perry, Monika Roscher und CLASSICAL BEAT FESTIVAL Ensemble

Donnerstag, 24. Mai, 20 Uhr, Eutin, SUZUKI - Werkstatt Autohaus am Bungsberg, Industriestraße: (Eintritt frei), „Feuer VI – Afterwork“ mit Agong (Taiwan) und „Poems for Jamiro“, CLASSICAL BEAT FESTIVAL Ensemble und DJ - Kinder dieser Küste

Freitag, 24. Mai 2018, 11:00 Uhr - 12:30 Uhr, Schuppen 6, Lübeck: CLASSICAL BEAT Schülerabschlußevent „Digital Soundscapes“

Freitag, 25. Mai, 19 Uhr, Sankt-Marienkirche Lübeck: „Silent Movie – Feuer VII, Der Golem, wie er in die Welt kam“, mit Franz Danksagmüller, Gregor Hübner, Sven Klammer, Doug Perry, Monika Roscher und CLASSICAL BEAT FESTIVAL Ensemble

Freitag, 25. Mai, 22.30 Uhr, Lübeck, Treibsand: „Club Night Feuer VIII – Explosiv“ mit Bigband und Pop-Chor der Musikhochschule Lübeck, Session mit Gregor Hübner, Sven Klammer, Doug Perry, Monika Roscher und CLASSICAL BEAT FESTIVAL Ensemble, anschließend Electronic Dance Night mit JEN

Samstag, 26. Mai, 19.30 Uhr, Lübeck, Schuppen 6: „Finale – Feuer IX, Feuerwerk“ mit Luciano Supervielle, Agong, Franz Danksagmüller, Gregor Hübner, Sven Klammer, Doug Perry, Monika Roscher und CLASSICAL BEAT FESTIVAL Ensemble

Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets und das ganze Programm außerdem unter: www.classicalbeat.de/ticket

Bildmaterial bitte unter:

https://www.dropbox.com/sh/roowgsf14ldspho/AADRs1R2S6LwXMPVIfAe6_sTa?dl=0
und <https://www.dropbox.com/sh/ch2mvp9ak5p2tm5/AAATCArU5iMXegYGJXGcAkaNa?dl=0>

Stiftung Neue Musik-Impulse
Telefon: 04521/7906213
Schleswig-Holstein gUG Ansprechpartner:
Schützenweg 8 // Postfach 113 Hans-Wilhelm Hagen (Geschäftsführung)
Marc Tietz (Presse)
Stiftungsbüro: Schloßstr. 5 // presse@classicalbeat.de



Europäisches Kulturerbe - Klassische Musik

Im Zentrum der künstlerischen Arbeit beim CLASSICAL BEAT FESTIVAL steht die Auseinandersetzung mit dem klassischen Kulturerbe und der Übertragung auf die Gegenwart und der Überführung in die Zukunft. So werden Werke der Barockmeister Georg Friedrich Händel, Dieterich Buxtehude, Henry Purcell, aber auch aus der Romantik Carl Maria von Weber oder dem 20. Jahrhundert Carl Orff von ihrer Patina befreit und aus dem musikalischen Destillat durch zeitgenössische, international renommierte Komponisten wie Luciano Supervielle (Montevideo), Gregor Hübner (New York), Franz Danksagmüller (Lübeck), Monika Roscher (Lübeck) und Sven Klammer (Lübeck) neu geschaffen.

Dabei steht als zentrale Frage nicht die historische Aufführungspraxis, sondern die Rezeption im Vordergrund. Wie wurde klassische Musik in ihrer Zeit von den Zeitgenossen jeweils aufgenommen? Welche Reaktionen, welche Emotionen wurden ausgelöst? Wie müssen wir diese Musik heute spielen, um ähnliche Reaktionen bei den Hörer*innen hervorzurufen? Welche musikalischen Mittel stehen uns heute zur Verfügung, um „alte“ Musik heute „gegenwartsnah“ aufzuführen. So versteht sich CLASSICAL BEAT auch als musikalisches Forschungslabor, verstärkt noch durch die angeschlossene Orchesterakademie, bei der internationale Studierende und junge Musiker*innen auf Dozenten und Experten der aktuellen Musik treffen, gemeinsam die Rekompositionen erarbeiten und entwickeln.

Das CLASSICAL BEAT Festival ist ein Musik-Festival mit nationalen und internationalen Künstlern der modernen, Grenzen überschreitenden klassischen Musikszene. Vom 22. - 27. Mai 2018 vernetzt es in der HanseBelt-Region klassische Musik mit anderen Musikgenres und moderner Clubkultur zu hochaktuellen Musikevents. Mit CLASSICAL BEAT wird die HanseBelt Region durch eine junge, kreative und Grenzen überschreitende Veranstaltungsreihe bereichert, die dem Publikum viele neue und außergewöhnliche Musikimpulse verspricht.

www.classicalbeat.de
<https://sharingheritage.de/projekte/classical-beat>

aktueller Pressespiegel zum Pre-Opening: <http://www.classicalbeat.de/presse/pressespiegel>
aktuelle Fotos und weitere Informationen: <http://www.classicalbeat.de/presse>